

Jahresbericht Gesellschaftsjahr 2010

84. GV im Kloster Dornach, Bibliothek, Sonntag 27. März 2011, 15 Uhr

Die **GV 2010** fand am Sonntag, **14. März** im Hotel Rochat in Basel statt. Nur gerade 20 Mitglieder sind unserer Einladung gefolgt. Nach längerer Zeit sind wir wieder einmal im Hotel Rochat „abgestiegen“. Das hatte seinen Grund, weil wir als „roten Faden“ im vergangenen Jahr den 250. Geburtstag von Johann Peter Hebel in unser Programm einbeziehen wollten. Hebel ist ja nicht weit vom Petersgraben am Totentanz auf die Welt gekommen. Nach dem geschäftlichen Teil, der zügig, ohne grosse Diskussionen abgewickelt wurde, referierte Hr. Hans Jürgen Schmidt vom Hebelbund Lörrach über den wohl bedeutendsten Mundartdichter unserer Region.

An der **Frühjahrstagung am 29. Mai** besuchten wir den Büchersammler und Schriftsteller **Hans A. Jenny** in seinem Bücherparadies in Tecknau. Die einzigartige Büchersammlung mit rund 100`000 Büchern ist sehenswert. Dazu wusste Hans A. Jenny aber noch dutzende Anekdoten und Geschichten zu erzählen, sodass der Nachmittag im Flug vorbei war. Der offerierte Aperitif wurde ebenfalls von allen Anwesenden genossen.

Die **Sommertagung am 28. August** führte uns zusammen mit den organisierenden „Heimatforschern“ und den Burgenfreunden in einem Autocar ins Wiesental zu den Stätten von Johann Peter Hebel. Neben der Ruine Rötteln und dem Hebelmuseum in Hausen haben wir einiges Neues über Hebel erfahren und erst noch gut gegessen. Es war ein spannender Ganztages-Ausflug mit unseren „Brudervereinen“.

Zur **Herbsttagung am 16. Oktober** haben wir uns im Bildungszentrum KVBL an der Kriegsackerstrasse in Muttenz getroffen. Es ging dort in die Lagerräume des Museums BL. Dort sind im Keller all` die Gegenstände eingelagert, die nicht im Museum ausgestellt sind. Im Moment ist das Museum ja sowieso wegen Umbauarbeiten geschlossen, es wird Mitte April 2011 wieder geöffnet.

An den erwähnten Anlässen haben rund 80 Gesellschafts-Mitglieder teilgenommen, oft sind es aber immer wieder die gleichen gewesen....

Den „Rauracher-Kulturpreis“ haben wir im Jahre 2010 dreimal vergeben:

An das Laufentaler-Jahrbuch, Ausgabe 2010, gehen Fr. 2000.- an die Druckkosten für die Beilage mit den 4 farbigen Künstlerpostkarten.

Pia und Albert Brodmann, Flüh, erhalten ebenfalls Fr. 2000.- für ihr kulturelles Engagement in der regionalen Kulturszene und an ihre kürzlich eröffnete Kunstgalerie „Jetzt oder Nie“.

Und die dritten Fr. 2000.- hat unser Vorstandsmitglied Walter Studer erhalten. Er hat ein interessantes Buch über die Geistlichkeit von Breitenbach und Umgebung herausgegeben und unser Beitrag hat mitgeholfen, die Druckkosten zu zahlen.

Zu Sitzungen hat sich der Vorstand wie gewohnt dreimal getroffen. Neben dem Jahresprogramm beschäftigte uns auch die Auswahl der Möglichkeiten für den „Rauracher-Kulturpreis“. Wir haben festgestellt, dass es hier nicht allzu viele Varianten gibt, die uns zusagen und für unsere Gesellschaft in Frage kommen.

Ein weiteres Thema war der durch die letztjährige Abo-Preiserhöhung der Heimatblätter erfolgte Aufschlag unseres Mitgliederbeitrages. Es musste hier eine für unsere Mitglieder sinnvolle Lösung gefunden werden.

Über unser „unendliches“ Thema „wie weiter mit den Raurachern...“ haben wir nicht gross diskutiert, wir haben nämlich auch dieses Jahr, wie in den letzten schon, keine optimale Lösung finden können. Auf jeden Fall gilt: „Wir machen weiter“ und sehen dann

Die vor Jahren eingeführte „Drei-Präsidenten-Sitzung“ mit den Burgenfreunden und den „Heimatforschern“ hat auch dieses Jahr nicht stattgefunden, alles wurde telefonisch und mit Email abgemacht. Das Senden und Empfangen von Emails hat übrigens auch bei uns im Vorstand zugenommen und sicher eine Sitzung eingespart.

Wir hoffen nun, dass unser Jahresprogramm für das Jahr 2011 gefällt und dass es rege benutzt wird.

An dieser Stelle möchte ich meiner Vorstandskollegin und den Kollegen für die Arbeit im vergangenen Jahr herzlich danken. Auch den Rechnungsrevisoren sei herzlich für ihre Arbeit gedankt. Und zuletzt danke ich auch Euch, liebe Rauracherinnen und Raurachern für das Interesse und Mitmachen bei unseren Anlässen.

Herzlichen Dank.

Pierre Gürtler, Obmann